

Für die Beratung und Beschlussfassung im Hauptausschuss am 11. August 2022 und der nachfolgenden Sitzungen des Rates stellen wir folgenden

Antrag:

Der Außenbereich des Kulturzentrums (zwischen dem Gebäude und dem Parkplatz an der Wilhelmstraße – siehe durchgehende rote Umrandung in nachstehende Planzeichnung) wird als „Place de Fourqueux“ / „Platz Fourqueux“ benannt.



Begründung:

Die Städtepartnerschaft zwischen Fourqueux in Frankreich (inzwischen eingemeindet nach St. Germain-en-Laye) und Schwelm besteht in diesem Jahr 15 Jahre.

Sie wird in erster Linie getragen von dem Engagement der Partnerschaftsvereine „Les amis de Schwelm“ in Fourqueux und dem deutschen „Club Schwelm - Fourqueux“.

Inzwischen sind viele persönliche Freundschaften zwischen den Einwohnern beider Städte entstanden und auch die Stadt St. Germain-en-Laye führt neben ihren bestehenden Partnerschaften (u.a. zu Aschaffenburg) die Partnerschaft zwischen Schwelm und Fourqueux fort.

Schon vor der offiziellen Partnerschaft gab es seit 1996 mehrere Jugendaustauschfahrten (getragen vom Schwelmer Jugendzentrum und dem soziokulturellen Zentrum „Espace Pierre Delanoë“).

Seit 2007 nehmen die Freunde aus Fourqueux regelmäßig am Heimatfestzug in Schwelm teil.

Im Sommer 2008 wurde ein Platz am Rathaus von Fourqueux als „Square Schwelm“ benannt.



Neben den Aktivitäten der Partnerschaftsvereine gab es danach Austausche in beiden Richtungen: Sportvereine (u.a. Judo und Fußball) ebenso wie Kulturschaffende (Kunstaussstellungen, Chorkonzerte, ...) oder Pfarrer haben einander besucht und gemeinsame Aktivitäten durchgeführt. Auch die Lebenshilfe Hagen / Ennepe-Ruhr hat mit Bewohnerinnen und Bewohnern des Schwelmer Christian-Ehlhardt-Hauses eine Behindertenwerkstatt und ein Wohnheim in Fourqueux besucht. Der Gegenbesuch hat im Jahr 2017 stattgefunden.

Da die Inbetriebnahme des Kulturzentrums für den Herbst dieses Jahres geplant ist, beantragen die o.a. genannten Fraktionen die Benennung des Platzes nach unserer Partnerstadt.